

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **92 (2005)**

Heft 9: **Sakralbauten = Architecture sacrée = Sacred Architecture**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

2. Preis: «Acaro per un attimo», Milbe für einen Augenblick, von Corinne Isabelle Rinaldis, SUPSI; in Zusammenarbeit mit Gioele Cerini, Marco Chiapuzzi und Fabiana Cortesi. Im Vordergrund des Projektes steht die Wahrnehmung. Die Studentin hat einen Würfel geplant, dessen Innenwände ganz mit Ästen überzogen sind, die in den Raum ragen. Inspiriert vom Wald, soll die Umsetzung an einen Teppich erinnern. Die Jury lobt das haptische Wanderlebnis und wie mit wenig Aufwand viel Emotion erzeugt wird.

2. Preis: «Rohling, das verbindende Element», Von Sonja Walther, FHBB/HKGB. Gebogene Lamellenbündel aus sägerohren Fichtenbrettern werden von roh belassenen Massivholzkammern zusammengehalten. Diese dienen als Sitzgelegenheit und Abstellfläche. Die Jury lobt die skulpturale Stärke, kritisiert aber den Gebrauchswert des Entwurfs. Der direkte Umgang mit dem Material und die unterschiedliche Behandlung und Verarbeitung des Holzes überzeugt sie ebenso.

3. Preis: «Meeting Bench, Gemütlichkeit im Hochbauamt», von Anette von der Mühl, FHBB/HKGB. Eine geschwungene Bank aus Lärchenholz dient als Ruhe- und Sitzgelegenheit für den vorgege-

benen Ort. Konstruiert ist sie aus horizontalen und vertikalen Stäben, die die Studentin in der Strickbauweise verbindet. Die Jury überzeugt die Form und wie die Studentin mit einfachen Mitteln ein Raumobjekt geschaffen hat.

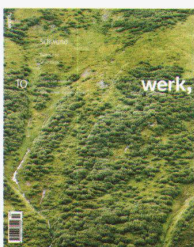
Anerkennung: «Double Peau», von Solenne Bonnet Masimbert, HEAA; in Zusammenarbeit mit Virginie Angiolini, Zoé Bauquis, Rosalie Burnand, Kira Graf, Cécile Gruffat, Masha Kreimerzak. Diese Minimal-Behausung besteht aus zwei Schichten, welche das Licht brechen und lenken. Die Jury lobt den Umgang mit den Lichteffekten, kritisiert aber die konstruktiven Ansätze und den Umgang mit dem Material.

Wettbewerbsorganisation: Der Wettbewerb wurde in zwei Stufen durchgeführt. In der ersten Stufe wählte eine interne Jury jeder Fachhochschule je drei Beiträge für die Weiterbearbeitung aus. Die Jury konnte nach Wahl zusammengesetzt werden, wobei ein Dozent einer der beiden anderen Innenarchitektur-Studienbereichen Mitglied sein musste. Die gewählten dreimal drei Arbeiten wurden nach der ersten Stufe in den jeweiligen Fachhochschulen weiter bearbeitet und für die Präsentation und Jurierung der zweiten Stufe vorbereitet.

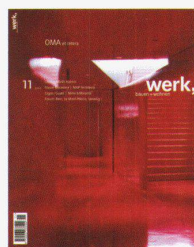
Jury der 2. Stufe: Präsident: Gion A. Caminada, Prof. ETHZ
Mitglieder: Meret Ernst, Redaktorin Hochparterre; Christiane Hinrichs, Designerin und Schreinerin; Christina Sonderegger, Kuratorin am Schweizerischen Landesmuseum; Pierluigi Ghianda, Innenarchitekt und Schreiner; Alfredo Häberli, Industrie Designer; Hans Hess, Präsident LIGNUM; Philippe Roch, Direktor BUWAL; Peter Ernst, Innenarchitekt (Mitglied Vorstand VSI.ASAI.); In beratender Funktion ohne Stimmrecht: Peter Röthlisberger, Schreinerei Röthlisberger AG; Martin Werlen, Abt Kloster Einsiedeln, grösster privater Waldbesitzer.

werk,

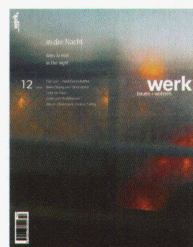
bauen + wohnen



10 | 04
Schwund



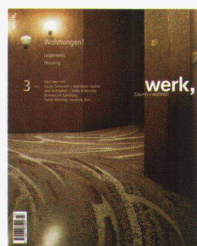
11 | 04
OMA et cetera



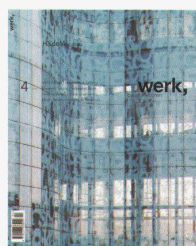
12 | 04
in der Nacht



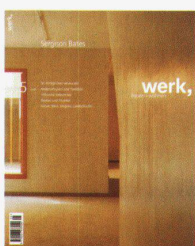
1-2 | 05
Beton



3 | 05
Wohnungen!



4 | 05
H&DEM et cetera



5 | 05
Sergison Bates



6 | 05
Beliebte Orte



7-8 | 05
Vázquez Consuegra et cetera



9 | 05
Sakralbauten

Jahresabonnement (10 Ausgaben, inkl. MwSt. und Versand) Schweiz: Fr. 200.-, Studenten Fr. 140.- | Ausland: € 135.-/Fr. 220.-, Studenten € 95.-/Fr. 145.-

Probeabonnement (3 Ausgaben, inkl. MwSt. und Versand) Schweiz: Fr. 50.-, Studenten Fr. 35.- | Ausland: € 35.-/Fr. 60.-, Studenten € 28.-/Fr. 40.-

Einzelhefte (inkl. MwSt. zuzüglich Versand) Schweiz: Fr. 25.- | Ausland: € 16.-/Fr. 25.-

Themen, Einzelhefte und Abonnemente: www.werkbauenundwohnen.ch

werk, bauen + wohnen | Redaktion und Verlag | Talstrasse 39 | CH - 8001 Zürich

Tel. +41 (0)44 218 14 30 | Fax +41 (0)44 218 14 34 | wbw.zh@bluewin.ch

Architektur lesen.